



WERDER HANDBALL – DAS MAGAZIN

„Ich bin sicherlich kein Kind von Traurigkeit“ – Anna Lena Bergmann im Interview des Monats



Im Blickpunkt:
Spieltag der Inklusionsliga –
Unified-Handball beim
SV Werder Bremen

SV Werder Bremen – ESV 1927 Regensburg

18.03.2023, 18.30 Uhr



Wann kommst Du zu uns?



Unsere Azubis (Stand: Juli 2019)

FRIEDRICH
Schmidt
DACHDECKER

Kornstraße 309 • 28201 Bremen

www.bremer-dachdecker.de

ANWURF

MOIN, LIEBE HANDBALLFREUNDE!

Lediglich ein Heimspiel steht für unsere Mannschaft im März in der 2. Bundesliga auf dem Spielplan. Es wird eingerahmt von vier anspruchsvollen Auswärtsaufgaben.



Doch nicht nur die Reisen nach Herrenberg, Rödertal, Mainz-Bretzenheim und schließlich am 1. April nach Berlin haben es in sich, auch die Partie in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle wird eine große Herausforderung. Denn mit dem ESV 1927 Regensburg empfangen wir das Team, das seit seinem Aufstieg 2021 in der Liga richtig für Furore sorgt. Mit 13 Spielen in Folge ohne Niederlage zwischen Mitte September und Mitte Januar spielten sich die Regensburgerinnen in der laufenden Saison in die Spitzengruppe der Liga. Zwar folgten dann fünf Begegnungen ohne Sieg, durch die der Kontakt zur Tabellenspitze etwas abriss. Dennoch ist klar: Wir stehen einem sehr starken Gegner gegenüber.

Unsere Mannschaft hat sich für das letzte Drittel der Saison eine gute Ausgangsposition geschaffen. Diese gilt es zu nutzen und regelmäßig weiter zu punkten, um den Abstand nach unten zu wahren und keine Zweifel am Verbleib in der Liga mehr aufkommen zu lassen. Diesbezüglich haben wir allen Grund, optimistisch zu sein. Denn unser Team zeigt bisher in dieser Spielzeit sehr stabile und konstante Leistungen.

Stabilisiert hat sich auch die zweite Mannschaft in der Oberliga Nordsee. Alle vier Heimspiele im Jahr 2023 konnte das Team von Trainerin Renee Verschuren deutlich gewinnen und durch den Erfolg gegen die SG Findorff erstmals in dieser Saison die Abstiegsplätze verlassen. Auch hier dürfen wir optimistisch sein,

das es für unsere junge Mannschaft am Ende mit dem Verbleib in der Liga klappt. Auch wenn allen klar ist, dass dafür noch einiges an Arbeit nötig sein wird.

Ganz besondere Freude hat uns im Februar der Spieltag der Inklusions-Liga des HVNB in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle gemacht. Allen, die dazu beigetragen haben, dass sich der SV Werder Bremen hier als hervorragender Gastgeber präsentiert hat, gilt an dieser Stelle ein großes Dankeschön! Dass unsere Unified-Mannschaft dabei drei Siege feierte und dazu einmal Remis spielte, war nicht das Wichtigste an diesem Tag. Aber es unterstreicht die tolle sportliche Arbeit, die auch in diesem Bereich geleistet wird.

Martin Lange
Vorsitzender Handball

SV WERDER BREMEN

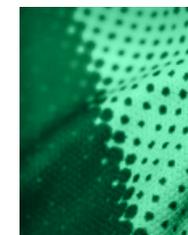
Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
12	Hanna Hinrichs	26.02.2003	Tor
32	Wioleta Pajak	06.01.1999	Tor
5	Naomi Conze	31.05.2002	RL
7	Lena Thomas	14.02.1997	RL
10	Alina Otto	27.10.1995	LA
15	Vanessa Plümer	23.05.2000	RA
17	Meike Becker	09.08.2002	KM
18	Denise Engelke	18.05.1992	RM
19	Mathilda Häberle	11.03.2002	RR
25	Anna Lena Bergmann	16.06.1996	RR
31	Jenice Funke	20.05.1999	LA
44	Chiara Thorn	14.07.2002	RM
55	Angelina Saur	13.07.2002	RM
57	Alina Defayay	21.02.1998	KM
77	Elaine Rode	08.04.1999	RA



12 Hanna Hinrichs



32 Wioleta Pajak



5 Naomi Conze



7 Lena Thomas



10 Alina Otto



15 Vanessa Plümer



17 Meike Becker



18 Denise Engelke



19 Mathilda Häberle



25 Anna Lena Bergmann



31 Jenice Funke



Cheftrainer:
Robert Nijdam



Co-Trainer:
Radek Lewicki



Torwart-Trainerin:
Janice Fleischer



Physiotherapeutin:
Malin Pods



Betreuerin:
Gundel Sporleder



Medien/Betreuer:
Denis Geger



44 Chiara Thorn



55 Angelina Saur



57 Alina Defayay



77 Elaine Rode



Große Freude nach einem starken Auftritt gegen FRISCH AUF Göppingen.

FORMKURVE ZEIGT WEITERHIN NACH OBEN

Im Februar konnten die Grün-Weißen 3:3 Punkte auf ihrem Konto verbuchen. Mit dem 35:32-Auswärtserfolg beim HC Leipzig und dem 25:25-Unentschieden gegen FRISCH AUF Göppingen setzte das Team weitere Ausrufezeichen. Im Heimspiel gegen den TSV Nord Harrislee gab es hingegen eine 22:28-Niederlage.

Beim Rückrundenauftritt gegen den HC Leipzig revanchierten sich die Werder-Handballerinnen für die Auftaktniederlage im Hinspiel. In Leipzig erlebten die Zuschauer eine ausgeglichene Partie. Werder kämpfte sich in das Spiel und konnte nach einem 4:8-Rückstand zur Pause auf 15:15 ausgleichen. In der zweiten Halbzeit übernahm zunächst Werder die Führung, die Gastgeberinnen kämpften sich aber zurück und machten ihrerseits aus

einem Zwei-Tore-Rückstand eine Zwei-Tore-Führung. Die Bremerinnen standen aber gut in der Abwehr und hatten mit Denise Engelke und Naomi Conze ein gefährliches Rückraum-Duo. Am Ende konnte die Mannschaft von Robert Nijdam beim 35:32-Auswärtserfolg über zwei wichtige Punkte jubeln.

Das Spiel der Werder-Handballerinnen gegen FRISCH AUF Göppingen war an Spannung und

Dramatik kaum zu überbieten. Bereits in den ersten Minuten zeichnete sich ab, dass die Torhüterinnen zu einem wichtigen Faktor werden könnten. Sowohl Anne Bocka bei FRISCH AUF Göppingen, als auch Wioleta Pajak im Tor von Werder kamen gut ins Spiel und entschärften die ersten Bälle. Bis zum 5:5 (11.) war es ein ausgeglichenes Spiel. In der Folge geriet Werder beim 5:7 (15.) mit zwei Treffern in Rückstand. Bis zum 10:12 (22.) blieb es bei den zwei Toren, in der Folge wollte Werder aber kein weiterer Treffer gelingen und so ging es für die Grün-Weißen mit einem 10:14-Rückstand in die Pause.

Im zweiten Durchgang war Werder beim 15:16 (38.) durch Denise Engelke wieder auf einen Treffer dran und ging durch einen Siebenmeter von Denise Engelke beim 19:18 (49.) in Führung. Nach dem 23:21 kam Göppingen beim 23:23 wieder zum Ausgleich. Die letzten zweieinhalb Minuten hatten es dann in sich. Erst scheiterte Elaine Rode von Außen, doch wieder war es Pajak, die ihr Team im Spiel hielt. Lena Thomas markierte den Ausgleich zum 24:24, doch Göppingen spielte konsequent mit der sechsten Feldspielerin in Unterzahl und wieder war es Uscinowicz, die Göppingen in Führung brachte. 35 Sekunden vor dem Ende erlaubte sich Werder einen technischen Fehler und es schien, dass Göppingen den Sieg über die Zeit bringen konnte. Mit einer offenen Deckung erkämpfte sich Werder nochmal den Ball und Alina Defayay traf 15 Sekunden vor dem Ende zum 25:25-Ausgleich. Fast hätte sich Werder nochmal den Ball erkämpft, doch am Ende ist Göppingens Selina Kalmbach am Ball, die noch einen Freiwurf herausholt. Den direkten Freiwurf brachte Uscinowicz aufs Tor, doch Pajak war zur Stelle und sicherte Werder das Unentschieden.

Nach zwei starken Auftritten gegen Leipzig und Göppingen, hatte sich die Mannschaft von



Gegen die „Nordfrauen“ aus Harrislee hatten die Grün-Weißen (hier Chiara Thorn) vor allem in der ersten Halbzeit zu wenig Power.

Werder-Cheftrainer Robert Nijdam für das Nord-Duell gegen den TSV Nord Harrislee viel vorgenommen. Mit einer völlig verschlafenen ersten Halbzeit und einem 9:17-Pausenrückstand war im zweiten Durchgang aber nicht mehr viel drin für den SVW. Zwar kämpfte sich die Mannschaft zurück ins Spiel, kam aber nicht näher als auf vier Treffer an die Gäste heran.

„Wir haben die erste Halbzeit total verschlafen“, ärgerte sich Werder-Cheftrainer Robert Nijdam nach dem Spiel. „Da waren wir zu statisch. Das sah dann in der zweiten Halbzeit schon ganz anders aus, wir hatten sogar die Chance, auf drei Treffer heranzukommen, aber am Ende fehlte auch ein wenig das Glück, um uns für eine kämpferisch starke Leistung zu belohnen“, so Nijdam.



Gegen FRISCH AUF Göppingen erkämpften sich die Grün-Weißen einen wichtigen Punkt. Im Heimspiel gegen den TSV Nord Harrislee musste sich die Mannschaft von Werder-Cheftrainer Robert Nijdam hingegen mit 22:28 geschlagen geben.

REGENSBURG ETABLIERT SICH IN SPITZENGRUPPE

Als Aufsteigerinnen erreichten die Regensburgerinnen in der letzten Saison einen starken fünften Platz und gehören auch in dieser Spielzeit wieder zur Spitzengruppe in der 2. Bundesliga.

Mit Torhüterin Stephanie Lukau vom TV Nellingen, Rückraumspielerin Marleen Kadenbach vom Erstliga-Absteiger HL Buchholz 08-Rosengarten und der talentierten Theresa Lettl hatten sich die Eisenbahnerinnen vor der Saison gezielt verstärkt und den Kader im Großen und Ganzen zusammengehalten. Die erfahrene Rückraumspielerin Julia Smideliusz und Torhüterin Natalia Krupa waren die einzigen Abgänge beim ESV im vergangenen Sommer.

Die Neuzugänge konnte Trainer Czaba Szücs schnell in die Mannschaft integrieren. Nach einem Start mit einer Niederlage bei den Luchsen aus Buchholz und zwei Unentschieden gegen den 1. FSV Mainz 05 und beim HSV Solingen-Gräfrath blieb Regensburg in der Folge zwölf Spiele ohne Niederlage, sammelte 21:1 Punkte und stand plötzlich an der Tabellenspitze.

Eine Durststrecke von fünf Spielen stoppte dann aber den Höhenflug des ESV. Aus den Spielen gegen den TSV Nord Harrislee, die Füchse Berlin, Buchholz-Rosengarten, Mainz 05 und Solingen-Gräfrath holten die ‚Bunkerladies‘ nur einen Zähler. Erst beim 31:29-Auswärtserfolg bei der TG Nürtingen konnte die Mannschaft von Szücs wieder doppelt punkten.

Torgefahr kommt bei den ESV-Damen besonders aus dem Rückraum. Linkshänderin Franziska Peter konnte schon 111/22 Treffer auf ihrem Konto verbuchen. Es folgen Marleen Kadenbach mit 85/16 Toren und Amelie Bayerl steht bei 68/1 Treffern.



Foto: ESV 1927 Regensburg

Marleen Kadenbach hat in den letzten Jahren Erfahrung in der 1. Bundesliga gesammelt.



Foto: ESV 1927 Regensburg

ESV 1927 REGENSBURG

Nr.	Name	Position
12	Johanna Ziegler	TW
16	Nora Mestyan	TW
31	Stephanie Lukau	TW
3	Anika Bissel	LA
4	Theresa Lettl	RA
5	Julia Drachsler	KM
6	Carina Vetter	RA
7	Nicole Schiegerl	RA
8	Franziska Peter	RR
9	Franziska Höppe	RL
11	Nicole Lederer	RL
13	Sara Mustafic	KM
19	Johanna Brennauer	LA
23	Amelie Bayerl	RM
25	Lea Röhl	RL
28	Marleen Kadenbach	RL
38	Sophia Peter	RM
77	Anna Fuhrmann	RM

Trainer: Csaba Szücs



Foto: Hansepixx

Anna Lena Bergmann schreckt vor keinem Zweikampf zurück.

„HABEN IMMER BESSER ZUEIN- ANDER GEFUNDEN“ – ANNA LENA BERGMANN IM INTERVIEW

Linkshänderin Anna Lena Bergmann kam im Sommer vom TVB Wuppertal zum SV Werder und hat sich als wichtige Stütze sowohl im Angriff als auch in der Abwehr bei den Grün-Weißen etabliert. Mit 71 Feldtoren führt sie die Statistik in dieser Kategorie bei Werder an und auch in der Zeitstrafenstatistik ist sie ganz oben zu finden.

Wie hast du dich mittlerweile in Bremen eingelebt?

Ich habe mich sehr gut eingelebt, die Mannschaft hat mich im Sommer toll aufgenommen. Beruflich habe ich eine Anstellung in der Windenergie-Branche gefunden, bei der ich den Sport und meine berufliche Zukunft toll verbinden kann.

Mittlerweile kommst du auch auf dem Spielfeld immer besser zurecht, bis du zufrieden mit deiner bisherigen Saison?

Ja, ich fühle mich momentan sehr wohl auf dem Feld. Das liegt aber auch daran, dass sich die Mannschaft in dieser Saison toll entwickelt hat. Wir hatten einen holprigen Start, haben

dann aber immer besser zueinander gefunden. Durch die Erfolge läuft es einfach auch bei allen besser. Man hat nicht ganz so viel Druck, als wenn man mitten drin im Abstiegskampf stecken würde.

Du bist die Strafenkönigin in der 2. Liga. Stört dich die Spitzenposition in dieser Kategorie?

Nein, das stört mich nicht, ich war ja auch schon in den letzten Jahren vorne mit dabei (*lacht*). Ich bin sicherlich kein Kind von Traurigkeit, ärgere mich manchmal aber schon über die eine oder andere Strafe. Ich muss in einigen Situationen etwas cleverer agieren, denn ich glaube, dass die Schiedsrichter bei Spielerinnen wie mir genauer hinschauen und vielleicht auch mal etwas früher eine Zeitstrafe geben als bei anderen Spielerinnen.

Auch im Angriff gehst du oft dahin, wo es weh tut. Wie fühlst du dich am Morgen nach einem Spiel?

Natürlich merkt man das intensive Spiel vom Wochenende morgens. Das Montags-Training ist dann doch manchmal recht „statisch“. Für mich macht die Härte den Sport aber auch aus, es macht mir Spaß, mich mit meiner Gegenspielerin zu messen.

In dieser Saison ist es sehr eng in der Liga. Was glaubst du, ist für euch diese Saison noch möglich?

Das ist ganz schwer zu sagen, da die Liga sehr ausgeglichen ist. Ich bin froh, dass wir momentan eher ein bisschen nach oben schauen können, anstatt zu schauen, was hinter uns passiert. Wenn wir am Saisonende ein positives Punktekonto haben und im oberen Mittelfeld stehen, dann wäre es glaube ich ein zufriedenstellender Abschluss für uns.

Die Saison geht noch bis Ende Mai, hast du schon Pläne für den Sommer?

Ja, ein paar Pläne habe ich tatsächlich schon. ►

Ein starkes Team für Ihren Urlaub

Sausner Reisen
 Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes
 Handelshof 19 • 28816 Stuhr
 Tel: 0421 / 801 801
 reisen@sausner.de

ReiseCenter Kirchweyhe
 Inh. Frank Cordes
 Bahnhoofsplatz 2 • 28844 Weyhe
 Tel: 0 42 03 / 44 01 20
 info@reisecenter-kirchweyhe.de



Foto: Hansepixx

Aktuell ist Anna Lena Bergmann die beste Feldtorschützin bei den Werder-Handballerinnen.

ULTIMATE HBF

Top-Wettspielball. Dual Bonded.

Fantastische Griffigkeit mit und ohne Harz.
 Extrem weicher Ballkontakt durch 4-mm-Kaschierung.
 Hervorragend ausbalanciert.



www.select-sport.de

[/SelectSportGermany](https://www.facebook.com/SelectSportGermany)

[/selectsport_de](https://www.instagram.com/selectsport_de)



- ▶ Ich werde Besuch von Freunden aus den USA bekommen, mit denen möchte ich eine kleine Tour durch Norddeutschland machen. Ansonsten werde ich natürlich viel Zeit mit meiner Familie verbringen und ich will ein wenig in der Sonne abschalten, aber da ist noch nichts Genaues geplant.



Fairplay wird bei den Inklusionsmannschaften Großgeschrieben.

INKLUSIONS-LIGA IST EIN WICHTIGER SCHRITT FÜR TEILHABE IM BREITENS-SPORT

In dieser Saison hat der Handballverband Niedersachsen/Bremen (HVNB) erstmals eine Inklusionsliga in den Ligabetrieb mit aufgenommen. Gespielt wird mit gemischten Unified-Mannschaften, bestehend aus Spielerinnen und Spielern sowohl mit als auch ohne Beeinträchtigung. Im Februar war der SV Werder Bremen Ausrichter des 3. Ligaspieltags im Rahmen des grün-weißen Inklusionsspieltags in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle und konnte die Gäste von der HSG Heidmark, dem TSV Altenwalde, des TB Stöcken und vom TuS Sulingen in Bremen begrüßen.

In diesem Jahr feiert der Inklusionshandball beim SV Werder zehnjähriges Jubiläum. Was mit einer kleinen Trainingsgruppe begann, ist mittlerweile ein großer Erfolg. Mehrere Nationalspieler:innen, die an den Special Olympics World Games teilgenommen haben

oder noch teilnehmen werden, haben die Grün-Weißen mittlerweile hervorgebracht. Wo vorher nur sporadisch ein paar Turniere gespielt wurden, gibt es seit dieser Saison auch endlich einen Ligabetrieb. Werder-Trainerin Sandra Cischinsky freut sich über die Entwicklung im



Fotos: Imke May

Sandra Cischinsky betreut die Inklusionsmannschaft des SV Werder als Trainerin.

Inklusionshandball: „Der Ligabetrieb ist ein ganz wichtiger Schritt. Die Spielerinnen und Spieler freuen sich riesig, dass nicht mehr nur trainiert wird, sondern man sich regelmäßig mit anderen Teams messen kann.“

Fünf Vereine nehmen in der ersten Saison an der Inklusionsliga des HVNB teil, bei der im sogenannten Mixed-Unified-Modus gespielt wird. Neben den Spieler:innen mit Beeinträchtigung gehören Partner:innen ohne Beeinträchtigung zu einer Mannschaft, maximal zwei von ihnen dürfen zeitgleich auf dem Feld stehen. Jeder Verein ist während der Saison einmal Ausrichter eines Spieltags, an dem dann im Modus jeder gegen jeden gespielt wird. Am 25. Februar war Werder der Ausrichter - und die Grün-Weißen konnten am Ende sogar den Tagessieg feiern. „Der Sieg steht für uns nicht an erster Stelle. Für uns ist es wichtig, dass alle ihre Einsatzzeit bekommen und dass die Spieler:innen im Mittelpunkt stehen und ihre Erfolgserlebnisse feiern können“, sagt Sandra Cischinsky stellvertretend für das vierköpfige Trainerinnen-Team und Teammanager Stephan Knief, der nicht nur den Trainings- und Turnierbetrieb des Werder-Teams koordiniert, sondern auch beim Ligaspieltag

wieder zahlreiche Dinge wie Spielplan, Einkauf und Ablauf organisiert hat.

Ein großer Erfolg war für Sandra Cischinsky aber vor allem die Unterstützung, die sie aus der Abteilung bei der Organisation des Spieltags erhalten hat: „Wir hatten so viele helfende Hände, das war echt super, alle aus der Abteilung haben mit angepackt.“ Zum Inklusionsspieltag war im Foyer der Verkaufsstand aufgebaut, Schiedsrichterinnen aus der Abteilung haben die Spiele geleitet, es gab einen Hallensprecher, die Spiele wurden im Livestream bei Sportdeutschland.TV übertragen und Lena Thomas aus der 1. Damen nahm am Ende des Tages die Siegerehrung vor.

Die teilnehmenden Vereine aus der ersten Saison hoffen natürlich auf eine Fortsetzung, dass alle Vereine konstant dabeibleiben und sich idealerweise weitere Teams finden. „Einen Spieltag haben wir noch vor uns und im Sommer startet die Beachhandball-Saison, bei der es zwei Spieletage in Cuxhaven und Sulingen geben wird. In den kommenden Jahren hoffen wir natürlich, dass die Inklusionsliga weiterwachsen wird“, blickt Sandra Cischinsky in die Zukunft.



Der Inklusionsspieltag in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. In spannenden Spielen standen sich fünf Teams gegenüber und haben gezeigt, wie der Sport die Menschen miteinander verbindet.



CHIARA THORN



IMKE MAY IM PORTRAIT

Imke May hat eine Leidenschaft für das Fotografieren und für den Handball, in der Abteilung kann sie seit nun fast 15 Jahren beides optimal verbinden. Sie begleitet die Spiele der Abteilung mit der Kamera und kümmert sich vor der Saison um die Mannschaftsbilder, eine ganz schöne Mammutaufgabe.

„Ich habe früher selbst Handball gespielt“, erzählt die 61-jährige Bremerin, die ihre aktive Zeit aber mit Beginn ihrer Ausbildung im Krankenhaus beendet hat. Bereits zu ihrer aktiven Zeit hat sie ihre ersten Spiele fotografiert. „Das erste Event war ein Schulturnier an der Dreberstraße in Bremen, damals noch mit einer einfachen Pocketkamera“, berichtet May. Die Bilder hat sie übrigens nie zu Gesicht bekommen: „Mir wurde die Kamera damals gestohlen, darüber ärgere ich mich heute noch.“

Später wurden dann die Spiele der eigenen Kinder mit einer Spiegelreflexkamera fotografiert, und vor knapp 15 Jahren fotografierte May das erste Mal für den SV Werder beim Weser-Cup: „Mein Mann Reinhard war Hallensprecher, und ich habe dann angefangen, auch die Punktspiele zu fotografieren, bei denen er im Einsatz war.“ So kam dann Schritt für Schritt immer mehr hinzu.

„**Ich stehe nicht jede Woche** in der Halle, aber über eine Saison gesehen, kommt da schon einiges an Bildern zusammen. Die neue Saison startet mit Portrait- und Mannschaftsbildern, und zum Saisonstart versuche ich dann recht viele Spiele zu besuchen, damit ein Grundgerüst an Bildern für die aktuelle Spielzeit vorhanden ist“, erzählt May.

Beim Fotografieren der Spiele folgt die gelernte Krankenschwester konsequent ihrem Ritual, dass das erste Bild immer den Torleuten

gehört: „Die werden nämlich leider oftmals vergessen, und wenn sie am Ende das Spiel entscheiden, habe ich auf jeden Fall mindestens eine Parade. Außerdem ist mein Sohn auch Torhüter, von daher habe ich auch ein persönliches Interesse, spektakuläre Paraden zu fotografieren“, sagt Imke May mit einem Augenzwinkern. „Ansonsten versuche ich natürlich das Spiel aus verschiedenen Perspektiven abzulichten.“

Handballspiele sind aber nicht das einzige, was May gerne fotografiert: „In meiner Freizeit ziehe ich einfach sehr gerne durch die Straßen und versuche das Leben einzufangen. Es passiert so viel um einen herum, was man aber meistens gar nicht wahrnimmt, wenn man durch den Tag hastet.“

Im Foyer der Klaus-Dieter-Fischer-Halle wurde auf Initiative von May eine Fotogalerie eingeführt, welche viele tolle Spielszenen festhält. „Das ist auch das schöne an Fotos, man sieht das Ergebnis seiner Arbeit“, freut sich May jedes Mal wieder, wenn sie die Halle betritt.



Imke May fotografiert seit knapp 15 Jahren Handballspiele bei den Grün-Weißen.



Beim Fotografieren ist Imke May in ihrem Element.

Fotos: SV Werder Bremen

WERDER-TRIKOT AUSVERKAUFT? NICHT BEI UNS!

Sichert euch die aktuellen Trikots unserer Mannschaft für die Saison 2022/2023. Neben unserem grünen Heimtrikot könnt ihr euch auch das weiße Auswärtstrikot und die Variante in schwarz sichern.

Einfach das Bestellformular ausfüllen und beim Heimspiel am Verkaufstand abgeben oder schickt es uns per E-Mail an handball@werder.de

Alle Varianten sind in den Größen S bis XXL in ausreichender Anzahl verfügbar.



Bestellformular Trikot



Trikotfarbe: _____

Trikotgröße: _____

Trikotnummer: _____

Name: _____

Preis: 45€

Bestellername: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Telefonnummer: _____

Hiermit bestätige ich die Bestellung des oben angegebenen Trikots.

Unterschrift: _____

20. SPIELTAG

Samstag, 04.03.2023

- 17.30 Uhr TuS Lintfort – SG Mainz-Bretzenheim :
- 18.00 Uhr ESV 1927 Regensburg – HC Rödertal :
- 18.15 Uhr HSV Solingen-Gräfrath – TG Nürtingen :
- 19.00 Uhr 1. FSV Mainz 05 – HL Buchholz 08-Rosengarten :
- 19.30 Uhr Füchse Berlin – TSV Nord Harrislee :
- 20.00 Uhr SG H2Ku Herrenberg – SV Werder Bremen :**

Mittwoch, 22.03.2023

- 19.00 Uhr Kurpfalz Bären – SG Schozach-Bottwartal :

21. SPIELTAG

Samstag, 11.03.2023

- 17.30 Uhr TuS Lintfort – HSV Solingen-Gräfrath :
- 18.00 Uhr SG Mainz-Bretzenheim – TG Nürtingen :
- 18.00 Uhr ESV 1927 Regensburg – Kurpfalz Bären :
- 18.30 Uhr TSV Nord Harrislee – SG H2Ku Herrenberg :
- 18.30 Uhr HC Rödertal – SV Werder Bremen :**
- 19.00 Uhr FRISCH AUF Göppingen – HL Buchholz 08-Rosengarten :
- 19.30 Uhr Füchse Berlin – SG Schozach-Bottwartal :

Sonntag, 12.03.2023

- 16.00 Uhr HC Leipzig – 1. FSV Mainz 05 :



Foto: Hansepixxx

Können sich Mathilda Häberle und die Werder-Damen für die Hinspiel-Niederlage gegen Rödertal revanchieren?

22. SPIELTAG

Samstag, 18.03.2023

- 18.15 Uhr HSV Solingen-Gräfrath – HC Leipzig :
- 18.30 Uhr SV Werder Bremen – ESV 1927 Regensburg :**
- 19.00 Uhr Kurpfalz Bären – SG Mainz-Bretzenheim :
- 19.00 Uhr HL Buchholz 08-Rosengarten – Füchse Berlin :
- 19.30 Uhr TG Nürtingen – TuS Lintfort :
- 20.00 Uhr SG Schozach-Bottwartal – TSV Nord Harrislee :
- 20.00 Uhr SG H2Ku Herrenberg – HC Rödertal :

Sonntag, 19.03.2023

- 16.00 Uhr FRISCH AUF Göppingen – 1. FSV Mainz 05 :



Foto: Hansepixxx

In der letzten Saison konnte Regensburg einen Sieg feiern. Bleiben die Punkte dieses Mal in Bremen?

23. SPIELTAG

Samstag, 25.03.2023

- 17.00 Uhr FRISCH AUF Göppingen – HSV Solingen-Gräfrath :
- 18.00 Uhr ESV 1927 Regensburg – SG H2Ku Herrenberg :
- 18.30 Uhr TSV Nord Harrislee – HL Buchholz 08-Rosengarten :
- 18.30 Uhr HC Rödertal – SG Schozach-Bottwartal :
- 19.30 Uhr SG Mainz-Bretzenheim – SV Werder Bremen :**
- 19.30 Uhr Füchse Berlin – 1. FSV Mainz 05 :

Sonntag, 26.03.2023

- 16.00 Uhr TuS Lintfort – Kurpfalz Bären :
- 16.00 Uhr HC Leipzig – TG Nürtingen :



TABELLE

Pl.	Team	Sp.	S	U	N	Pkt.	Diff.	+	-
1	HSV Solingen-Gräfrath	19	14	3	2	31:7	70	567	497
2	FRISCH AUF Göppingen	20	13	4	3	30:10	95	617	522
3	Füchse Berlin	18	12	0	6	24:12	37	464	427
4	ESV 1927 Regensburg	19	10	4	5	24:14	34	541	507
5	HC Rödertal	19	10	3	6	23:15	17	516	499
6	HL Buchholz 08-Rosengarten	19	10	2	7	22:16	28	525	497
7	TSV Nord Harrislee	19	11	0	8	22:16	-12	512	524
8	HC Leipzig	20	9	3	8	21:19	12	560	548
9	SV Werder Bremen	18	8	1	9	17:19	4	491	487
10	TuS Lintfort	19	8	1	10	17:21	1	561	560
11	SG Mainz-Bretzenheim	19	7	0	12	14:24	-32	501	532
12	TG Nürtingen	19	6	2	11	14:24	-41	511	552
13	Kurpfalz Bären	19	6	1	12	13:25	-51	496	547
14	1. FSV Mainz 05	19	5	2	12	12:26	-15	527	542
15	SG H2Ku Herrenberg	19	6	0	13	12:26	-61	506	567
16	SG Schozach-Bottwartal	19	3	2	14	8:30	-87	471	558

WERDER-TORSCHÜTZENLISTE TORSCHÜTZENLISTE

1.	Elaine Rode	74/17
2.	Denise Engelke	74/25
3.	Anna Lena Bergmann	71
4.	Naomi Conze	56
5.	Alina Otto	50/6
6.	Vanessa Plümer	38
7.	Mathilda Häberle	28
8.	Alina Defayay	27
9.	Meike Becker	23
10.	Lena Thomas	22
11.	Chiara Thorn	18/1
12.	Jenice Funke	10

1.	Lea Neubrandner (H2Ku)	150/31
2.	Madita Jeß (NHA)	132/48
3.	Kerstin Foth (TGN)	124/50
4.	Mireia Torres Parera	120/61
5.	Franziska Peter (ESV)	111/22
6.	Lynn Molenaar	106/23
7.	Natascha Weber (SCH)	103/35
8.	Lisa Borutta (FAG)	99
9.	Elisa Burkholder (M05)	96
10.	Maxime Drent (LIN)	95/55

Stand: 03.03.2023

DIE SPIELE DES SV WERDER BREMEN IN DER 2. BUNDESLIGA SAISON 2022/2023

10.09.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – HC Leipzig	25:27
17.09.2022	19.00 Uhr	FRISCH AUF Göppingen – SV Werder Bremen	33:28
24.09.2022	16.00 Uhr	SV Werder Bremen – Füchse Berlin	22:24
08.10.2022	18.30 Uhr	TSV Nord Harrislee – SV Werder Bremen	21:28
22.10.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – SG H2Ku Herrenberg	26:20
29.10.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – HC Rödertal	26:27
12.11.2022	18.00 Uhr	ESV 1927 Regensburg – SV Werder Bremen	34:29
19.11.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – SG Mainz/Bretzenheim	23:28
26.11.2022	17.30 Uhr	TuS Lintfort – SV Werder Bremen	23:35
10.12.2022	19.00 Uhr	1. FSV Mainz 05 – SV Werder Bremen	25:28
17.12.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – HL Buchholz 08/Rosengarten	19:27
07.01.2023	19.30 Uhr	SV Werder Bremen – TG Nürtingen	33:27
14.01.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – HSV Solingen-Gräfrath	31:27
21.01.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – Kurpfalz Bären	30:29
28.01.2023	20.00 Uhr	SG Schozach-Bottwartal – SV Werder Bremen	30:26
05.02.2023	16.00 Uhr	HC Leipzig – SV Werder Bremen	32:35
11.02.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – FRISCH AUF Göppingen	25:25
25.02.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – TSV Nord Harrislee	22:28
04.03.2023	20.00 Uhr	SG H2Ku Herrenberg – SV Werder Bremen	:
11.03.2023	18.30 Uhr	HC Rödertal – SV Werder Bremen	:
18.03.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – ESV 1927 Regensburg	:
25.03.2023	19.30 Uhr	SG Mainz-Bretzenheim – SV Werder Bremen	:
01.04.2023	19.30 Uhr	Füchse Berlin – SV Werder Bremen	:
15.04.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – TuS Lintfort	:
22.04.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – 1. FSV Mainz 05	:
29.04.2023	19.00 Uhr	HL Buchholz 08/Rosengarten – SV Werder Bremen	:
06.05.2023	19.30 Uhr	TG Nürtingen – SV Werder Bremen	:
13.05.2023	18.15 Uhr	HSV Solingen-Gräfrath – SV Werder Bremen	:
20.05.2023	19.00 Uhr	Kurpfalz Bären – SV Werder Bremen	:
27.05.2023	17.00 Uhr	SV Werder Bremen – SG Schozach-Bottwartal	:

– Änderungen vorbehalten –

TRAINERWECHSEL BEIM TSV NORD HARRISLEE

Bei den „Nordfrauen“ vom TSV Nord Harrislee wird es zur kommenden Saison einen Wechsel auf der Trainerbank geben. Malte Böhrnsen wird sein Amt aus persönlichen Gründen niederlegen. Einen Nachfolger konnten die Verantwortlichen bereits präsentieren. Hendryk Jänicke wird der neue Cheftrainer beim TSV. Der 32-jährige B-Lizenzinhaber ist aktuell Landestrainer beim Handballverband Schleswig-Holstein.



Foto: TSV Nord Harrislee

Malte Böhrnsen legt sein Traineramt beim TSV Nord Harrislee zum Saisonende nieder.

VERTRAGSVERLÄNGERUNGEN UND NEUZUGANG BEIM HC RÖDERTAL

Der HC Rödertal hat den Vertrag mit Allrounderin Victoria Hasselbusch um zwei Jahre verlängert. Die 24-Jährige spielt seit 2018 beim HC Rödertal und hat in der laufenden Saison bereits 47 Treffer für den HCR erzielt.

Darüber hinaus haben die Verantwortlichen für Klarheit auf der Torhüterposition gesorgt. Ann Rammer hat ihren Vertrag verlängert und wird in der kommenden Saison ein Gespann mit Olivia Kaminska bilden. Kaminska wechselt von FRISCH AUF Göppingen zu den „Rödertalbienen“ und unterschreibt einen Vertrag bis 2026. Ronja Nühse wird ihren auslaufenden Vertrag nicht verlängern. Die 22-jährige Torhüterin möchte eine Pause vom Leistungshandball einlegen und sich auf ihre berufliche Zukunft konzentrieren.



Foto: HC Rödertal

Victoria Hasselbusch hat ihren Vertrag beim HC Rödertal verlängert.

HC LEIPZIG VERPFLICHTET NELE KURZKE

Torhüterin Nele Kurzke wechselt vom Erstligisten BSV Sachsen Zwickau zum HC Leipzig. Der Wechsel vom sächsischen Erstligisten in die Messestadt ist auch eine Rückkehr zu ihren Wurzeln. Nele Kurzke wurde beim HCL ausgebildet, durchlief dabei alle Nachwuchsmannschaften inklusive Juniorteam. Die 32-Jährige spielte vor ihrer Zeit in Zwickau drei Jahre für Bayer Leverkusen in der 1. Bundesliga.



Foto: BSV Sachsen Zwickau

Nele Kurzke kehrt zum HC Leipzig zurück.

TG NÜRTINGEN VERSTÄRKT SICH MIT RÜCKRAUMSPIELERIN VOM LIGA- KONKURRENTEN

Marie-Christine Beddies schließt sich eine erfahrene Zweitliga-Spielerin der TG Nürtingen an. Die 25-jährige Beddies wechselt von der SG H2Ku Herrenberg nach Nürtingen und hat einen Vertrag für die nächste Spielzeit mit der Option auf ein weiteres Jahr unterschrieben. „Nach acht Jahren in Herrenberg habe ich eine neue Herausforderung gesucht“, so Beddies. „Das Gesamtpaket bei der TGN hat mich überzeugt: die Mädels, das Trainerteam, die Ziele, der Spaß.“ Beddies, die derzeit auf Wohnungssuche im Raum Nürtingen ist, möchte „eine erfolgreiche Saison mit der TGN spielen, persönlich und auch mit dem Team wachsen und die kommenden Herausforderungen mit Spaß angehen.“



Foto: Hansepixx

Marie-Christine Beddies wird in der kommenden Saison das Trikot der TG Nürtingen tragen.



Foto: WERDER.DE

Die Grün-Weißen wurden mit Fahrzeugen von AUTOWELLER ausgestattet.

WERDER HANDBALL FÄHRT AUTOWELLER

Die Handballabteilung des SV Werder Bremen setzt auf das Autohaus Weller. Seit dieser Saison unterstützt das traditionsreiche Autohaus am Osterdeich in unmittelbarer Nähe zur Heimat der Grün-Weißen die Zweitliga-Handballerinnen des SV Werder als Partner.

Fünf Toyotas erleichtern den Alltag der Spielerinnen zwischen Zuhause, Arbeitsort und Trainingshalle. Alle Fahrzeuge tragen den Slogan „Werder Handball fährt AUTOWELLER“ und machen mit ihrem grün-weißen Branding sowohl Werbung für Werders Handballerinnen als auch das Autohaus.

„Wir sind sehr dankbar, einen Partner wie Autohaus Weller an unserer Seite zu haben“, sagt Martin Lange, Vorsitzender der Abteilung Handball bei den Grün-Weißen. „Für unsere Spielerinnen ist es sehr wichtig, mobil zu sein

und gerade innerhalb der Woche schnell zwischen Arbeitsstelle oder Universität, Zuhause und der Klaus-Dieter-Fischer-Halle hin und her zu kommen.“

„Wir von AUTOWELLER Bremen freuen uns sehr auf diese sehr interessante und nachbarschaftliche Kooperation. Gerne unterstützen wir dieses sympathische Team und unseren Herzensverein. Vielen Dank für die Möglichkeit“, sagt Filialleiter Matthias Rienaß.

ERSTES TRAININGSLAGER DES FRAUENTEAMS FÜR DIE WORLD GAMES

Während in Bremen der Spieltag für Inklusion stattfand, waren die Spielerinnen aus dem grün-weißen Inklusionsteam in Hohenstein-Ernstthal. Dort fand das erste von drei Trainingslagern der deutschen Frauen-Nationalmannschaft für die Special Olympics World Games in Berlin im Juni 2023 statt. Vier Spielerinnen und Trainerin Dana Beckmann sind Teil des Teams in der Disziplin „Traditional“, allerdings mussten zwei Teilnehmerinnen den Lehrgang krankheitsbedingt absagen.

In der Kleinstadt im Landkreis Zwickau standen das Wochenende über vier Einheiten und ein Testspiel gegen eine C-Jugend auf dem Plan. „Das Trainingslager war ein wichtiges erstes Kennenlernen und ein guter Austausch



Foto: PRIVAT

Gaby Grzonkowski, Dana Beckmann und Bianca Barkschat vertreten die Grün-Weißen beim Lehrgang in Hohenstein-Ernstthal.

mit dem Bundestrainer. Alle Spielerinnen haben eine große Trainingsbereitschaft an den Tag gelegt“, freute sich Dana Beckmann, die das Team auch in Berlin coachen wird.

PROBETRAINING DER INKLUSIONSMANNSCHAFT FÜR JEDERMANN

Am Samstag, 11.03.2023 bietet die Inklusionsmannschaft ein Probetraining an. Eingeladen sind alle Interessierten – mit und ohne Beeinträchtigung – von 9 Uhr bis 11 Uhr in die Werder-Halle Hemelinger Straße.

Vorkenntnisse sind nicht vonnöten, benötigt werden lediglich Sportkleidung und Hallenschuhe. Weitere Informationen erhaltet ihr per E-Mail bei Teammanager Stephan Knief unter stephan@handicap-handball.de

Mittwoch, 08.03.2023

Heimspiel:

17.30 Uhr Männliche D-Jugend 2 – SG Findorff 2

Freitag, 10.03.2023

Auswärtsspiel

19.00 Uhr SG Findorff – Weibliche A-Jugend 2

Samstag, 11.03.2023

Heimspiele:

12.00 Uhr Männliche C-Jugend – HSG Bruchhausen-Vilsen

14.00 Uhr Weibliche A-Jugend 2 – JSG LiGra/Oyten 2

16.00 Uhr Weibliche A-Jugend – SV Höltinghausen

Auswärtsspiele:

11.00 Uhr TuS Komet Arsten 2 – Weibliche E-Jugend 2

13.00 Uhr TuS Komet Arsten – Weibliche E-Jugend

14.00 Uhr TuS Komet Arsten – Weibliche C-Jugend

18.30 Uhr HC Rödertal – 1. Frauen

Sonntag, 12.03.2023

Heimspiele:

14.00 Uhr Männliche D-Jugend – TS Woltmershausen

18.00 Uhr 2. Herren – HC Bremen 2

Auswärtsspiele:

13.15 Uhr HSG Delmenhorst – Männliche D-Jugend 2

14.30 Uhr HSG Vegesack/Hammersbeck – Weibliche C-Jugend 3

17.00 Uhr HSG Schwanewede/Neuenkirchen – Weibliche C-Jugend 2

18.00 Uhr TV Hannover-Badenstedt – Weibliche B-Jugend

Dienstag, 14.03.2023

Auswärtsspiel:

20.30 Uhr MTV Aurich – Weibliche A-Jugend

Mittwoch, 15.03.2023

Auswärtsspiel:

18.30 Uhr Buxtehuder SV – Weibliche B-Jugend

Freitag, 17.03.2023

Heimspiel:

17.30 Uhr Männliche D-Jugend 2 – HC Bremen 2

Samstag, 18.03.2023

Heimspiel:

18.30 Uhr 1. Frauen – ESV 1927 Regensburg

Auswärtsspiele:

11.15 Uhr HSG Schwanewede/Neuenkirchen 2 – Weibliche D-Jugend

14.00 Uhr TV Meppen – Weibliche A-Jugend

16.00 Uhr SG Achim/Baden – Männliche C-Jugend

17.30 Uhr SG SV Friedrichsfehn/TuS Petersfehn – 2. Frauen

Sonntag, 19.03.2023

Heimspiele:

9.30 Uhr Weibliche E-Jugend – TS Woltmershausen

11.00 Uhr Weibliche E-Jugend 2 – HSG Schwanewede/Neuenkirchen 2

12.30 Uhr Männliche D-Jugend 2 – ATSV Habenhausen 2

16.00 Uhr 2. Herren – 3. Herren

Auswärtsspiele:

11.00 Uhr JHSG Varel – Weibliche C-Jugend 2

14.00 Uhr HSG Hude/Falkenburg – Weibliche C-Jugend

14.00 Uhr VfL Oldenburg – Weibliche B-Jugend

14.00 Uhr TS Woltmershausen – Männliche B-Jugend

15.00 Uhr SG Bremen-Ost – Weibliche A-Jugend 2

16.30 Uhr ATSV Habenhausen 4 – 1. Herren

18.30 Uhr ATSV Habenhausen 2 – 3. Frauen

Mittwoch, 22.03.2023

Auswärtsspiel:

19.45 Uhr HSG Osnabrück – Weibliche A-Jugend

Donnerstag, 23.03.2023

Heimspiel:

18.00 Uhr Weibliche C-Jugend – JSG Fredenbeck/Stade

Samstag, 25.03.2023

Auswärtsspiel:

19.30 Uhr SG Mainz-Bretzenheim – 1. Frauen

Sonntag, 26.03.2023

Heimspiele:

14.00 Uhr Weibliche B-Jugend – HSG Hude/Falkenburg

16.00 Uhr 2. Frauen – HSG Hude/Falkenburg



AUTOWELLER

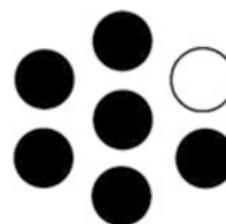
wohninvest



Ihr Reisebüro im Bahnhof



Hansepixx
Professionelle Sportfotos



Ansa Video GbR



NICHTS VERPASSEN!

Jetzt dem Werder-Handball bei Facebook und Instagram folgen! Wer ganz nah dran sein möchte an den Aktivitäten der Abteilung Handball bei den Grün-Weißen, der bekommt in den sozialen Medien alle Infos. Die Facebook-Seite der Zweitliga-Mannschaft gibt es unter **@Werder.Handball**, die Seite der gesamten Abteilung unter **@SVWerderHandball**. Das Instagram-Profil des Zweitliga-Teams ist unter **werder_handballdamen** zu finden.



ANSPRECHPARTNER

VORSTAND DER ABTEILUNG HANDBALL

Vorsitzender

Tel.:
E-Mail:

Martin Lange

01 62 – 979 91 09
martin.lange@werder.de

Jugendwartin

Tel.:
E-Mail:

Elke Humrich

04 21 – 44 89 29
elke.humrich@web.de

Sportwart

Tel.:
E-Mail:

Wilfried Humrich

04 21 – 44 89 29
wilfried.humrich@web.de

Kassenwart und Stellvertretender Vorsitzender

Tel.:
E-Mail:

Christian Schönfelder

04 21 – 59 46 50
christian.schoenfelder.hb@googlemail.com

Beisitzer (Medien u. Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.:
E-Mail:

Yannik Cischinsky

01 62 – 973 09 37
yannik.cischinsky@werder.de

Beisitzer (Passwesen)

Tel.:
E-Mail:

Thomas Möller

01 76 – 28 00 18 55
t.moeller@web.de

Beisitzer (Schiedsrichterwesen)

Tel.:
E-Mail:

Manfred Stark

01 74 – 938 01 65
manfred.stark@googlemail.com

Beisitzerin

Tel.:
E-Mail:

Mareike Kohlmeier

01 76 – 21 38 32 08
handball_kohlmeier@web.de

IMPRESSUM

Redaktion:

Denis Geger

Satz/Druck:

MEDIENHAVEN GmbH,
Vor dem Steintor 34,
28203 Bremen,
www.medienhaven.de

Fotos:

hansepixx, Imke May



LOKAL GEDRUCKT
Steintor-Press
in Bremen

STEINTOR PRESSE



FEINE DRUCKSACHEN

AUCH IN
KLEINEN
AUFLAGEN

INDIVIDUELLE
EINLADUNGEN
FÜR HOCHZEITEN
ODER FIRMENFEIERN

AUFKLEBER
BIERDECKEL
ETIKETTEN

EXKLUSIVE
VISITENKARTEN

KUNSTDRUCKE
POSTER, BROSCHÜREN
SCHACHTELN

GOLD
SILBER
KUPFER
PRÄGUNGEN